

## UNSER DRUMSOUND



### Ein guter Drumsound ist wie ein Puzzle! Viele Teile ergeben ein Ganzes!

Neulich habe ich wieder einmal meinen Freund Micha Bliemel getroffen. Micha ist, meiner Meinung nach, einer der begnadetesten Livemischer und hat dazu noch ein kleines, aber feines Tonstudio. In seinem Studio hat sich eine Band eingerichtet, welche eine CD einspielen will. Leicht entnervt hat er mir den ersten Tag der Recordings geschildert: Beim Soundcheck hat sich herausgestellt, dass wohl zur Zeit das »Weathered« Album von »Creed« der Maßstab aller Dinge sei, und wie man dies umsetzen kann. Jedoch hat wohl der Drummer nicht bedacht, dass für einen solch genialen Rocksound als aller erstes das eigene »Gear«, sprich der technische Zustand des Schlagzeuges in Höchstform sein muss! In diesem Fall war ein ungestimmtes, mit abgespielten Öffellen bezogenes Schlagzeug kein guter Ausgangspunkt. Also erst einmal neue Felle besorgen, aufziehen und stimmen. Das alles kostet wertvolle Studiozeit und Geld. Weiterhin hat das Innenleben einiger Spannböckchen sehr unmusikalische Nebentöne produziert, die Fußmaschine gequietscht, der Snareteppich hatte nur noch zwei Drittel der Spiralen usw.....

In den nächsten Zeilen möchte ich, soweit mir das möglich ist, erläutern, wie Ihr zu einem guten, oder »Eurem« Drumsound gelangt. Wie Dein Instrument vorbereitet sein sollte, was es zu Überprüfen gibt und das Verhältnis von Kessel- und Fellklang erläutern. Natürlich ist es mir nicht möglich für alle Geschmäcker das speziell Richtige herauszusuchen, es geht auch in erster Linie darum, jeweils einen

oder zwei Wege zu beschreiben und eventuell die eine oder andere Alternative anzubieten. In diesem Abschnitt geht es um unser Equipment und dessen Vorbereitung.

Wenn zum Beispiel Dein Tom sich leicht stimmen lässt und auch die Stimmung hält, noch dazu den Klang erzeugt welchen Du Dir vorstellst, ..... fein! Wenn nicht, hier eine Checkliste:  
Um ein Tom, die Snare, oder die Bassdrum gut stimmen zu können, sind mechanisch drei Faktoren zu beachten:

### 1. Der Kessel mit Gratung

### 2. Die Spannreifen mit Spannböckchen und Spanschrauben

### 3. Die Felle

Zu 1.: Um die Gratung prüfen zu können, lösen wir die Stimmschrauben und demontieren die Felle. Mit dem Finger prüfen wir den Zustand der Gratung.

Den Zustand der Gratung prüfen

